

Das WOHP-Praxisangebot zur Zahnpflege für Kinder



Zahnpflege-Comics und Kinderkaugummi

So macht der Zahnarztbesuch Spaß

Die neue Folge des beliebten Kindercomics „Dentiman“ von Wrigley Oral Healthcare Program (WOHP) liegt zur kostenlosen Bestellung für die Praxis bereit. In der spannenden und lustigen Bildergeschichte lernen Kinder in dieser Folge Wissenswertes über die Bekämpfung einer Karies-Ursache mit zuckerfreiem Kaugummi und wie sie sich nach modernen wissenschaftlichen Erkenntnissen gesund ernähren. Beim Rätselspaß auf der letzten Seite können Kinder das Erlernte an der „Ernährungspyramide“ spielerisch testen. Und für die kleine Zahnpflege zwischen-

durch gibt es jetzt Wrigley's Extra für Kinder Kaugummi erstmals auch in Einzelverpackungen exklusiv für die Praxis. Mit diesem kleinen zahngesunden Geschenk für Kinder bleibt der Arztbesuch garantiert in angenehmer Erinnerung und motiviert zusätzlich zur leckeren Zahnpflege unterwegs nach dem Essen oder Trinken.

Alle fünf Comic-Folgen und Kaugummis zur Zahnpflege für Kinder können – wie das gesamte WOHP-Praxisangebot – bequem im Internet unter www.wrigley-dental.de oder per Fax unter 030 231881881 bestellt werden.

Today at IDS 2013 – See you in Cologne

Facebook-Fanseite der „today“ zur IDS 2013

Die Internationale Dental-Schau IDS rückt unaufhaltsam näher und ist dieses Jahr **das** Event für die gesamte Dentalbranche. Vom 12. bis 16.

März 2013 werden wieder Tausende Zahnärzte, Helferinnen und Zahntechniker in die Messehallen der Koelnmesse strömen, um sich in ihrem Fachgebiet auf den neusten Stand zu bringen. Werden Sie jetzt Fan der (inoffiziellen) Facebook-Seite zur IDS 2013 und bleiben Sie immer über aktuelle Neuigkeiten rund um die kommende Leitmesse der Dentalbranche informiert. Begleitend zur IDS berichtet auch ZWP online tagtäglich live über alle Neuigkeiten rund um das Messegeschehen.



Hier gelangen Sie direkt zur IDS-Facebook-Fanseite – QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen

„Parodontaltherapie – ein Erfolg ohne Nebenwirkungen?!“

GABA-Roadshow erfolgreich beendet

Die GABA-Roadshow ist zu Ende: Mit einer Veranstaltung in Basel endete die erfolgreiche Fortbildungsreihe unter dem Titel: „Parodontaltherapie – ein Erfolg ohne Nebenwirkungen?!“ Im Fokus der Fortbildung, die in verschiedenen Großstädten in der Schweiz und Deutschland stattfand, stand das vielschichtige Thema der gingivalen Rezession. Die Zuhörer erfuhren Wissenswertes über die gingivale Rezession als eine alltägliche multidisziplinäre Herausforderung. Praktische Erkenntnisse und Tipps aus dem Arbeitsalltag rundeten das Informationsangebot ab.



Mehr als 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer lauschten den Referenten in Basel. Die Moderation übernahm Privatdozent Dr. Patrick R. Schmidlin, Leiter des Bereiches Parodontologie an der Klinik für Präventivzahnmedizin, Parodontologie und Kariologie am Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich. Des Weiteren referierten Dr. Oliver Laugisch (Universität Bern) sowie Dentalhygienikerin Deborah Hofer (Universität Zürich).

Mit einer angeregten Diskussion und einem Imbiss endete die Veranstaltung im SWISS Conference Center in Basel. „Insgesamt haben knapp 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unsere Roadshow besucht“, zieht Dr. Jan Massner von der Abteilung Medizinische Wissenschaften bei GABA Bilanz. „Wir hoffen, damit einen Beitrag zum Verständnis und zur besseren Behandlung von gingivalen Rezessionen und der in ihrem Umfeld auftretenden Probleme – wie zum Beispiel Dentinhypersensibilität, Wurzelkaries und Erosionen – geleistet zu haben.“

Quelle: GABA GmbH
IDS-Stand: Halle 11.3, Stand K020-L029

Jubiläumstagung der DGKZ e.V. in Berlin

Cosmetic Dentistry – State of the Art

Unter dem Thema „Cosmetic Dentistry – State of the Art“ lädt die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ) am 26. und 27. April 2013 zu ihrer Jubiläumstagung anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens nach Berlin ein. Auch in diesem Jahr werden hochkarätige Referenten aus Wissenschaft und Praxis



einen Überblick über nahezu die gesamte Bandbreite der ästhetisch/kosmetisch orientierten Zahnmedizin geben. Es gab in den letzten Jahren kaum eine zahnärztliche Veranstaltung, in der nicht auch ästhetisch/kosmetische Gesichtspunkte der zahnärztlichen Therapie beleuchtet worden wären, und auch zahnärztliche Fachpublikationen widmen sich der Thematik in zahlreichen Beiträgen. Eines wird dabei immer wieder deutlich – die Qualität der zahnärztlichen Leistung ist entscheidend für den Erfolg. Um den Selbstzahler, der eine vor allem kosmetisch motivierte Behandlung wünscht, zufriedenstellen zu können, bedarf es absoluter High-End-Zahnmedizin. Da in diesem Zusammenhang eine intensive Fortbildung unabdingbar ist, bietet die DGKZ im Rahmen ihrer Jahrestagung auch in diesem Jahr erneut ein anspruchsvolles Pro-

gramm. Ständen in den letzten Jahren u.a. spezialisierte Themen wie Funktion, rot-weiße Ästhetik sowie Keramik- und Kompositrestaurationen im Mittelpunkt, hat man sich mit der Jubiläumstagung das Ziel gesetzt, einen möglichst umfassenden Überblick über die aktuellen Standards und Trends in der ästhetisch/kosmetisch orientierten Zahnmedizin zu geben sowie Marketing-Aspekte und wirtschaftliche Fragen zu beleuchten.

Im Rahmen des Pre-Congress-Programms am Freitag finden kombinierte Theorie- und Demonstrationskurse zu den Themen „Veneers von A–Z“ mit Dr. Jürgen Wahlmann sowie „Chirurgische Aspekte der rot-weißen Ästhetik“ mit Prof. Dr. Marcel Wainwright statt.

Parallel zum zahnärztlichen Programm gibt es an beiden Kongresstagen auch ein Programm für die zahnärztliche Assistenz.

Weitere Informationen und Anmeldung:
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
event@oemus-media.de



Statistisches Jahrbuch der BZÄK

ZFA unter den Top 10

Die Ausbildungsquote in den Berufen rund um die Zahnmedizin ist traditionell hoch, 2011 bildeten rund 41 Prozent der Zahnarztpraxen



aus. Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) ist einer der beliebtesten Ausbildungsberufe bei Frauen. Unter den Top 10 der begehrtesten Ausbildungsberufe liegt die ZFA auf Rang 7. Besonders erfreulich: die sinkende Arbeitslosenzahl bei den ZFAs. Diese und weitere Zahlen zu Zahnmedizin und (Mund-)gesundheit meldet das Statistische Jahrbuch 2011/2012 der Bundeszahnärztekammer. Das Statistische Jahrbuch 2011/2012 kann zum Preis von 10,00 Euro zzgl. Versand über die Bundeszahnärztekammer bestellt werden.

Quelle: Bundeszahnärztekammer



Werden Sie zum Prophylaxe-Superhelden.

Ihr Partner für die Profi-Prophylaxe mit

- über 2.000 Prophylaxe-Artikeln zu fairen Preisen
- attraktiven Superangeboten
- 24-Stunden-Bestellservice
- einem Blitz-Lieferservice

Gleich den aktuellen Katalog bestellen unter
08102-7772888
oder info@dentocare.de



Auch im Online-Shop:
www.dentocare.de

Dent-o-care Dentalvertriebs GmbH
Rosenheimer Straße 4a
85635 Höhenkirchen
Telefon: 08102 - 777 28 88

Aufstiegsfortbildung zum/r Dentalhygieniker/in startet im April

DH-Seminar am Philipp-Pfaff-Institut

Am 11. April 2013 startet das nächste DH-Seminar am Philipp-Pfaff-Institut – nunmehr im achten Jahr in Folge. Das DH-Seminar am Philipp-Pfaff-Institut in Berlin umfasst 950 Unterrichtsstunden, die sich auf einen vorklinischen (Vermittlung theoretischer Kenntnisse) und klinischen (Patientenbehandlung) Bereich verteilen. Die Kursdauer beträgt ca. zwölf Monate (drei Tage/wöchentlich). Die Aufstiegsfortbildung ist nebenberuflich organisiert, was für die Teilnehmer/-innen und deren zahnärztliche Praxis den großen Vorteil hat, parallel zur Fortbildung weiterhin Patienten betreuen zu können. Die hohe Fortbildungsqualität wird dadurch gewährleistet, dass alle Fortbildungsstunden als Präsenzzeit abgehalten werden (also keine Heimarbeit mit Selbststudium, Video- oder Online-Inhalten). Die Referenten sind immer anwesend und können sich so optimal auf die Teilnehmer einstellen, Fragen werden sofort und individuell be-



antwortet. Ein weiteres Qualitätsmerkmal ist der hohe praktische Anteil. Im Rahmen der Aufstiegsfortbildung werden praktische Übungen an modernen dentalen Simulationseinheiten (nicht nur isolierten Phantomköpfen) durchgeführt. Zusätzlich werden in Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik der Charité kontinuierlich über acht Monate pro Teilnehmer/-in ca. 20 verschiedene Patienten mit parodontaler Erkrankung unterschiedlicher Ausprägung behandelt. Dies alles geschieht unter Anleitung und Aufsicht durch ein Team aus zehn erfahrenen Parodontologen und drei Lehr-DHs und sichert so optimale Lern- und Fortbildungsergebnisse.

Philipp-Pfaff-Institut
Abmannshäuser Str. 4–6, 14197 Berlin
ilona.kronfeld@pfaff-berlin.de
www.pfaff-berlin.de
IDS-Stand: Halle 11.2, Stand N061

Dr. Steffi Trosse erhält „DGK-Praktikerpreis“

Behutsam Ängste abgebaut

Dr. Steffi Trosse (Berlin) ist die Preisträgerin des „DGK-Praktikerpreises“ 2012. Die renommierte Auszeichnung, gestiftet von der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGK) und dem Mundpflegehersteller GABA, wird jährlich für herausragende Forschungsarbeiten aus dem Bereich der kinderzahnheilkundlichen Praxis vergeben. Er ist mit 1.500 Euro dotiert. Die Preisträgerin erhielt diese Auszeichnung für eine Fallpräsentation, die sie auf

der DGK-Tagung des vergangenen Jahres in Halle (Saale) gehalten hatte. Dort beeindruckte sie ihr Publikum durch eine Videodokumentation über die Behandlung eines zehnjährigen Jungen mit generalisierter Angststörung. Konnte der Junge bislang nur unter Vollnarkose behandelt werden, gelang es der Zahnärztin mit viel Geduld und kleinen Schritten in der Verhaltensführung, die Mitarbeitsfähigkeit bei dem betroffenen Kind herzustellen. Durch schonendes Vorgehen und ein konsequentes Individual-Prophylaxe-Programm gelang es Dr. Trosse, die Mundgesundheit des Jungen zu stabilisieren und ihm weitere Narkosebehandlungen zu ersparen.

Dr. med. dent. Steffi Trosse ist in der Berliner Zahnärzte- und Prophylaxepaxis „Zeit für schöne Zähne“ von Dr. Matthias Thuma tätig. Dort ist sie – als zertifizierte Absolventin des Curriculums Kinderzahnheilkunde der DGK – auf Kinder- und Jugendzahnheilkunde spezialisiert.

Quelle: GABA GmbH
IDS-Stand: Halle 11.3, Stand K020–L029



Das Buch zum Biofilm

„Initiative Sanfte Mundpflege“

Die mechanische Plaqueentfernung soll so effektiv wie möglich sein und dabei schonend zu Zähnen und Zahnfleisch. Was sich auf dem Stand der Wissenschaft dazu sagen lässt, haben fünf renommierte Autoren in einem Buch mit dem Titel „Initiative Sanfte Mundpflege, Review-Sammlung“ zusammengefasst. Die Sammlung zeigt in fünf wissenschaftlichen Reviews die wesentlichen Eckpunkte einer sanften und schonenden sowie effektiven häuslichen Mundpflege mithilfe der oszillierend-rotierenden Zahnbürste auf. Gibt es zum Beispiel pauschal „gute“ und „böse“ Bakterien? So einfach ist das nicht, führt ISM-Autorin Prof. Dr. Nicole Arweiler, Universität Marburg, aus, denn in einem Biofilm können Mikroorganismen sich sehr komplex organisieren. Welchen Stellenwert hat die Periimplantitis-Prophylaxe für den Implantologen? Auf jeden Fall einen hohen, so ISM-Autor und DGI-Vorstandsmitglied (Deutsche Gesellschaft für Implantologie) Dr. Karl-Ludwig Ackermann, sie sollte sogar „Chefsache“ sein. Wirken Elektrozahnbürsten auch jenseits der Borsten durch die sogenannten hydrodynamischen Kräfte? Ja, aber damit entfernen sie den Biofilm nicht so effektiv, entscheidend ist – egal ob Schall- oder oszillierend-rotierende Technologie – der Borstenkontakt zur plaquebehafteten Oberfläche, weist der schweizerische Experte für Ästhetik und digitale Zahnmedizin Dr. Alessandro Devigus, Zürich, nach. Wie schonend lassen sich Elektrozahnbürsten anwenden – weiß man das genau? Ja, das weiß man seit der aktuellen und umfangreichen Literaturrecherche von Fridus van der Weijden und seinem Arbeitskreis, Universität Amsterdam, Niederlande. Vermutet hatte man es längst, aber jetzt ist es „amtlich“: genauso schonend wie eine herkömmliche Handzahnbürste. Das Werk ist kostenfrei unter Angabe des Stichwortes ISM-Buch und der Postanschrift über folgende E-Mail-Adresse erhältlich:

oralbprofessional@kaschnypr.de